Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 19 / 16 218
Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Taylan Kurt und Klara Schedlich (GRÜNE)

vom 29. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juli 2023)

zum Thema:

Weiter eine unsichere Zukunft für das Stadtbad Tiergarten?

und **Antwort** vom 04. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. August 2023)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE) und
Frau Abgeordnete Klara Schedlich (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 16 218
vom 29. Juni 2023
über Weiter eine unsichere Zukunft für das Stadtbad Tiergarten?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) sowie das Bezirksamt Mitte um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen sind.

1. Das Stadtbad Tiergarten sollte nach mehreren Bauverzögerungen diesen Sommer eröffnen. Trifft es zu, dass dieser Termin schon wieder verschoben werden soll und wenn ja, was sind die Gründe für die weitere Verzögerung?

   a) Ist der Eröffnungstermin im Jahr 2023 noch zu halten?
   b) Wann rechnet der Senat mit einer Fertigstellung der Bauarbeiten und der Eröffnung?
   c) Welche Auswirkungen sieht der Senat im Falle einer Verzögerung für individuelle Badegäste, Sportvereine und Schulklassen?

Zu 1.:
Die BBB erwarten eine bauliche Fertigstellung der Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken im dritten Quartal 2023. Die Möglichkeit der Nutzung durch Schulen und Vereine ab dem dritten Quartal 2023 wird derzeit geprüft.

2. Welche Gründe sind maßgeblich für die weitere Bauverzögerung?
   a) Trifft es zu, dass die Verzögerung zurückgeht auf die Insolvenz des Umkleidekabinenherstellers und wenn ja, was tut der Senat, um hier schnellstmöglich Ersatz zu finden / eine andere Firma zu beauftragen / ein Provisorium zu prüfen?

Zu 2.:
Es trifft zu, dass der bisherige Anbieter für die Umkleiden ausgefallen ist und dadurch weitere Verzögerungen entstanden sind. Eine Neuausschreibung durch die BBB ist erfolglos verlaufen, da kein Angebot eingegangen ist. Die BBB prüfen derzeit eine provisorische Lösung mit Stellwänden und ergänzendem Mobiliar.

3. Bezugnehmend auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14206: Wie haben sich die Baukosten für die Sanierung des Stadtbads entwickelt?

4. In der unter 3 genannten Anfrage teilte die Senatsverwaltung mit, dass 1,8 Mio. EUR der Baukosten bisher nicht untersetzt sind.

   a) Sind die Gesamtkosten für den Bau des Freibades inzwischen refinanziert?
   b) Wenn nein, was tut der Senat dafür, um die Mittel für das Freibad zu sichern?
   c) Bis wann soll das Freibad gebaut und fertiggestellt werden?

Zu 3. und 4.:
Die Schriftliche Anfrage 19/14206 vom November 2022 bezog sich ausschließlich auf die Errichtung des Außenbeckens, nicht auf die Sanierung des Stadtbads.

Die Kostenschätzung für die Außenanlagen des Stadtbads - mit Nichtschwimmerbecken, Kinderplantsche und Funktionsgebäude - beläuft sich nach Angaben des Bezirksamts Mitte weiterhin auf rund 6,1 Mio. €. Davon sollen rund 4,1 Mio. € über das Programm Nachhaltige Erneuerung (NE) und rund 2 Mio. € über den Investitionspakt Sportstätten finanziert werden. Damit ist die Ausfinanzierung des Vorhabens gesichert.

Nach aktuellem Sachstand geht der Bezirk davon aus, dass die Außenanlagen des Stadtbades Tiergarten Ende 2024 fertiggestellt sind.

Berlin, den 04. August 2023

In Vertretung

Dr. Nicola Böcker-Giannini
Senatsverwaltung für Inneres und Sport